Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

.No. 41.

Breslan den 11. Oftober

1856.

Wiesen-Verpachtung.

Bur Berpachtung der zu dem Stiftsgute Peiskerwiß gehörigen sogenannten Grenz- und Uferwiese von circa 19 Morgen 46 D.-Ruthen auf den dreijahrigen Zeitzraum von Martini 1856 bis dahin 1859 haben wir einen Termin

auf Montag den 13. Oktober d. J. Vormittags 9—12 Uhr auf dem hiesigen Rathhause im Bureau II 1 Stiege hoch

anberaumt.

Die Bedingungen konnen in der Rathsdienerstnbe und im Bureau II eingesehen werden.

Breslau den 24. September 1856.

moinniter lambuirthschaft Revoir

Der Magistrat.

Die gegen den Müllermeister Herrn Mandel und Hindemith ansgesprochenen Beleidigungen resp. Verläumdungen, nehme ich hierdurch unter Vitte um Entschuldigung, schiedsmännisch verglichen, zurück. Ernst Weiß.

Giesmansdorfer Preßhefe

anerkannt befte triebkraftigfte Qualitat, taglich frifch empfichlt:

Die Fabrik-Miederlage Carlsstraße Rr. 41.

Auf der Scholtisei zu Riederhoff konnen einige Miethgartner, welche gute Attefte aufzuweisen haben, Termin Weihnachten ihre Unstellung finden.

Bei Robert Lucas in Breslau, Schuhbrucke Nr. 32, ist zu haben: Legyptisch = Babilonische

Traumdentefunft

ober:

Der luftige und unterhaltende Traumdeuter

für

die verschiedenartigften Fälle,

befonders für

Liebende und Berliebte.

Zum angenehmen und spaßhaften Zeitvertreib zusammengestellt.

Auf dem Dominium Bohrau foll die an der Chauffee von Breslau nach Dels gelegene Ziegelei verpachtet werben.

Pachtlustige werden hiermit aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Dominium zu melben.

Bohrau bei Dels, den 27. Geptember 1856.

Biehmarkt zu Schweidnig.

Der nachste Viehmarkt zu Schweidnis wird am 16. Oktober abgehalten werden. Durch die Einräumung des ganz geeigneten Plates vor dem Bögenthore und durch anderweitige zweckmäßige Einrichtungen sind die früheren Uebelstände von Seiten des Magistrats ganzlich behoben. Die rege Theilnahme an den beiden letzten Märkten hat bewiesen, daß diese Bemühungen allseitig Anerkennung fanden. Der unterzeichnete Vorstand glaubt aber dennoch nicht nur im Interesse der Mitglieder des landwirthschaftlichen Vereins, sondern auch des größeren auswärtigen Publikums zu handeln, wenn derselbe hiers mit nochmals auf die Schweidnitzer Viehmärkte ausmerksam macht, und zu recht zahlreicher Betheiligung an deuselben aussordert.

Queitsch, ben 8. Oftober 1856.

Der Vorstand des Schweidnitzer landwirthschaftl. Vereins.

R. Seiffert.

Pferde=Verkauf.

Ein neuer Transport von 30 Stuck Litthauer Reit- und Wagenpferde steht zum Berkauf, in Breslau, Nikolai-Stadtgraben im Thurmhofe.

Pincus Redlich & Comp.

Martt: Dreis.

Breslau den 9. October 1856.